

---

**Produktname: HPA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12190**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	62kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HPSE
<b>Alternative Namen</b>	HPSE; HEP; HPA; HPA1; HPR1; HPSE1; HSE1; Heparanase; Endo-glucuronidase; Heparanase-1; Hpa1
<b>Gen-ID</b>	10855.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9Y251
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen HPSE hergestellt. Aminosäurebereich: 241–290

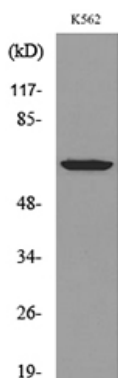
## Hintergrund

Heparansulfat-Proteoglykane sind Hauptbestandteile der Basalmembran und der extrazellulären Matrix. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Enzym, das Heparansulfat-Proteoglykane spaltet und so die Zellbewegung durch Umbau der extrazellulären Matrix ermöglicht. Zusätzlich können durch diese Spaltung bioaktive Moleküle aus der extrazellulären Matrix freigesetzt werden. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2011] Enzymregulation: Gehemmt durch EDTA, Laminarinsulfat und in geringerem Maße durch Heparin und Sulfamin; aktiviert durch Calcium und Magnesium. Funktion: Endoglycosidase, ein Enzym, das Zelloberflächenproteine und die extrazelluläre Matrix abbaut. Es spaltet Heparansulfat-Proteoglykane (HSPGs) in Heparansulfat-Seitenketten und Kernproteoglykane. Es ist auch an der Extravasation von Leukozyten und Tumorzelllinien beteiligt. Aufgrund seines Beitrags zu Metastasierung und Angiogenese gilt es als potenzielles Ziel für Krebstherapien. PTM: N-glykosyliert. Die Glykosylierung der 50-kDa-Untereinheit scheint für ihre Löslichkeit essenziell zu sein. PTM: Proteolytisch prozessiert. Die Spaltung der 65-kDa-Form führt zur Bildung eines Linkerpeptids, eines 8-kDa- und eines 50-kDa-Produkts. Die aktive Form, das 8/50-kDa-Heterodimer, ist resistent gegen Abbau. Die vollständige Entfernung des Linkerpeptids scheint eine Voraussetzung für die vollständige Aktivierung des Enzyms zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosylhydrolase-79-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Wird sezerniert, internalisiert und als Proheparanase in späte Endosomen/Lysosomen transportiert. In Lysosomen wird es zur aktiven Form, der Heparanase, prozessiert. Die Aufnahme oder Internalisierung von Proheparanase wird durch HSPGs vermittelt. Heparin scheint ein Konkurrent zu sein und hält Proheparanase im extrazellulären Medium zurück. Untereinheit: Das aktive Heterodimer besteht aus den 8- und 50-kDa-Untereinheiten, den proteolytischen Produkten. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Plazenta und Milz und schwach exprimiert in Lymphknoten, Thymus, peripheren Blutleukozyten, Knochenmark, Endothelzellen, fetaler Leber und Tumorgewebe.

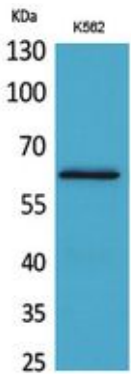
## Forschungsbereich

Abbau von Glykosaminoglykanen;

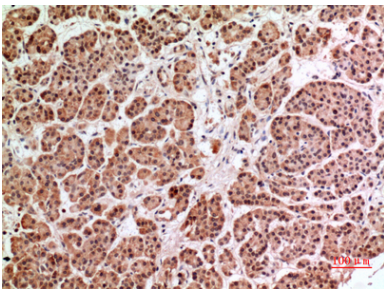
## Bilddaten



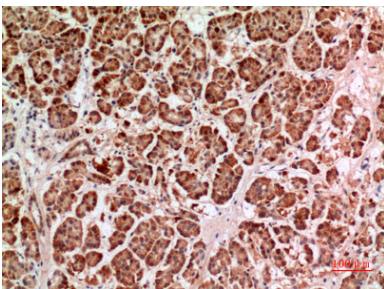
Western-Blot-Analyse von Lysat aus K562-Zellen unter Verwendung des HPSE-Antikörpers.



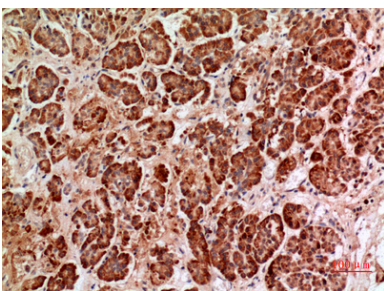
Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper HPA1. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe, Antikörperverdünnung 1:100